



Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

SPD Ratsfraktion Remscheid

Geschäftsstelle

ADRESSE Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid

TELEFON 02191 92 74 30
TELEFAX 02191 92 74 32

INTERNET www.spd-remscheid.de
E-MAIL info@rs-spd.de

Anfrage zur Ratssitzung am 25. September 2014

Ihr/e Ansprechpartner/in
Volker Leitzbach

Datum
19.08.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten die Verwaltung folgende Fragen in der vorbezeichneten Ratssitzung zu beantworten:

1. Welche Ergebnisse ergab die Prüfung zur Nutzung der Gebäude Scharffstraße 7-9 durch das Kommunale Bildungszentrum – Abteilung Musik- und Kunstschule gemäß der Beschlüsse im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung (12.11.2013) sowie Haupt- und Finanzausschuss vom 23. Januar 2014?
 - Bei der Beantwortung des Prüfauftrags bitten wir insbesondere das Raumangebot und die Raumnutzung im bisherigen Standort der MKS in der Bökervilla den Gegebenheiten und Möglichkeiten der Räume in der Galerie gegenüber zu stellen.
 - Sind die für die Galerie vom Land NRW bereitgestellten Fördermittel zurückzuzahlen, sofern die Räume der Galerie künftig für Unterricht, Begegnung und Konzerte sowie Ausstellungen der MKS genutzt werden? Falls ja, bitten wir um Vorlage der rechtlichen Stellungnahme.
 - Wie ist der Stand der Prüfung bezüglich der Möglichkeiten zur Veräußerung der Immobilie Elberfelder Straße 32 (Böker-Villa)?
2. Des weiteren bitten wir um Auskunft über die aktuellen Besucherzahlen der Galerie. Wie werden die Begleitveranstaltungen zu den Ausstellungen angenommen (Workshops und Führungen; Einzelbesucher, bzw. Gruppen, wie Schulklassen)?
3. Wie hoch sind die derzeitigen Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten?
4. Welche Einnahmen werden aus dem Verkauf von Katalogen u.ä. erzielt?

Sven Wolf MdL
VORSITZENDER

York Edelhoff
STELLV. VORSITZENDER UND KASSIERER

Lothar Sill, Gabriele Leitzbach, Thomas Kase
STELLV. VORSITZENDE

Ilona Kunze-Sill
FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRERIN

Begründung

Das kommunale Bildungszentrum als Zusammenschluss der Bibliothek, der Volkshochschule und der Musik- und Kunstschule entwickelt sich zu einem festen und gut funktionierenden Bestandteil der Remscheider Bildungslandschaft. Die Einführung eines neuen Leihsystems auf Basis der RFID-Technologie, der Ausbau der Serviceangebote und bürgerfreundliche Öffnungszeiten, die Erweiterung und Weiterentwicklung der Kursangebote in VHS und MKS, deren neue Entgeltordnung – das alles sind wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie, die von der SPD Fraktion unterstützt wurde und künftig unterstützt wird. Insbesondere der Erhalt der Musik- und Kunstschule war und ist uns ein wichtiges Anliegen, um künftig verstärkt junge Menschen an Kultur heranzuführen und ein wesentlicher Beitrag zur kulturellen Bildung.

Im Sinne dieser Strategie ist eine räumliche Bündelung der Angebote an der Scharffstraße – unter Einbeziehung der Begegnungsstätte – genauso wichtig, wie die Fortführung der Arbeit der Kunstschule nach Ausscheiden ihres langjährigen Leiters.

In besagten Ausschusssitzungen wurde beschlossen, eine Nutzung der Räume der Galerie durch die MKS zu prüfen.

Auf Nachfrage im Haupt- und Finanzausschuss teilte der zuständige Dezernent mit, dass mit einem Prüfzeitraum von ein bis zwei Monaten zu rechnen sei.

Eine Antwort zum Prüfauftrag liegt den politischen Gremien bisher nicht vor, stattdessen hat der Kulturdezernent entgegen der Beschlüsse zum Haushaltsanierungsplan erneut – u.a. im Bericht der Bergischen Morgenpost vom 24. Juli 2014 – eine öffentliche Debatte über den Fortbestand der städtischen Galerie begonnen, ohne dass es hierzu einen politischen Beschluss über die Änderung des Haushaltssanierungsplanes gab.

Hierüber sind die Mitglieder der SPD-Ratsfraktion irritiert und bitten daher zunächst, um Mitteilung der Ergebnisse zum bereits im Januar gestellten Prüfauftrag.

Wir sind der Ansicht, dass eine künftige Nutzung der Räume der Galerie durch die Schülerinnen und Schüler der MKS für Proben, Begegnungen und Konzerte besonders dem vom Land geförderten Gedanken einer Begegnungsstätte entspricht.

gez.
Sven Wolf
Fraktionsvorsitzender

gez.
Volker Leitzbach
Kulturpolitischer Sprecher